

THEMA

- 68 Hans Prömper, Andreas Ruffing: **Männerbildung – Erkundungen zu einem offenen Lernfeld.** Über die Inklusion von Männern in und durch Bildung
- 73 **Bedeutsame Erfahrungen machen.** Interview zur Männerbildung mit dem Hirnforscher Gerald Hüther
- 77 Rainer Volz: **Reden wir mal über Männer!** Erfahrungen bei der Vermittlung der Untersuchung »Männer in Bewegung« in Bildungsveranstaltungen

BILDUNG HEUTE

- 81 **Im Fokus: Männersexualität**
- 84 **Bundesausschuss: neuer Vorsitzender.** AKSB-Geschäftsführer übernimmt Aufgabe
- 85 **Partizipation braucht Zeit.** Politisches und gesellschaftliches Engagement auf dem Prüfstand

AUS DER KBE

- 88 Dr. Bertram Blum: **Ein pastoraler Ort.** Position
- 89 **Weite und Tiefe.** Mitgliederversammlung diskutiert Stellung in der Kirche
- 90 Ökumenischer Kirchentag: **Grau meliert trifft digital versiert...** Intergenerationelle Bildung und Generationengerechtigkeit

EUROPA

- 92 Europa 2020: **Barroso stellt Bildungsinitiative »Youth on the Move« vor.** Ablösung der Lissabon-Strategie/EAEA: Grundtvig-Programm muss fortgesetzt werden

EB Erwachsenenbildung

KBE Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis
Heft 2 | 56. Jahrgang 2010 ISSN 0341-7905
Herausgegeben von der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE).
Vorsitzender: Dr. Bertram Blum
Redaktion: Andrea Hoffmeier, Bonn; Prof. Dr. Ralph Bergold, Bad Honnef; Prof. Dr. Tilly Miller, München; Johannes Schillo, Bonn; Prof. Dr. Judith Könnemann, Münster; Dr. Michael Sommer, Hamminkeln (verantw. Redakteur)
Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, Osnabrück; Dr. Hartmut Heidenreich, Mainz (Vors.); Dr. Wolfgang Riemann, Haselünne; Prof. Dr. Josef Schrader, Tübingen
Anschrift: Joachimstraße 1, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 9 02 47-0, Fax: (02 28) 9 02 47-29
Internet: www.kbe-bonn.de, E-Mail: kbe@kbe-bonn.de
Bezugsbedingungen: Erwachsenenbildung erscheint vierteljährlich. Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag bezogen werden.
Einzelheftpreis: Inland 9,90 €, Ausland 10,40 €. Bezugspreis jährlich: Inland 30,- €, Vorzugsabo für Studierende 27,- €, Ausland 33,- €, jeweils einschl. 7% MwSt., zuzüglich Versandkosten.
Abbestellungen müssen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des

UMSCHAU

- 93 Ralph Bergold: **Sauerteig Kirche.** Der kulturelle Beitrag der Kirche am Beispiel der Erwachsenenbildung

PRAXIS

- 98 Hubert Frank, Peter Leonhardt, Hans Prömper, Bernd Weil: **Das Leben neu (er)finden?** Methoden der Erwachsenenbildung in der Praxis
- 100 Thomas Moritz Müller: **Blicke wie Pfeile.** Das Ausstellungsprojekt »Verwundbar« umkreist die Ikonografie des Pestheiligen Sebastian
- 101 Christoph Walser: **Männer-Auszeit im Kloster.** Besinnungstage gegen Burnout
- 102 Johannes Hintzen: **Auch Obdachlose gehören zur Männerseelsorge.** Ein Beispiel aus dem Bistum Dresden-Meißen
- 104 Eberhard Schäfer: **Carrera und »care«.** Konzeption und Arbeitsweise des Väterzentrums Berlin
- 105 Angela Venth: **Wie lernen Männer?** DIE plant Studie zum Verhältnis von Männlichkeit und Lernen
- 106 Roland Büskens, Ursula Neises: **Modell Lernplattform.** Neue, kooperative Blended-Learning-Kurse im Bistum Limburg

MATERIAL

- 108 Johannes Schillo: **Peng, bum, knall, würg, schluchz.** Mannsbilder und Männerphantasien im Comic. Kulturfenster
- 110 Michael Sommer: **Unbekannte Wesen.** Internetrecherche
- 111 **Literatur zum Thema**
- 114 **Aktuelle Fachliteratur**

Abonnements beim Verlag eingegangen sein; Jahresabonnements können nur zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Gerichtsstand ist Bielefeld, soweit das Gesetz nichts anderes zwingend vorschreibt.

Beiträge und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte einschließlich Rezensionen wird keine Verantwortung übernommen. Sie gelten erst nach ausdrücklicher Bestätigung als angenommen. Namentlich gezeichnete Beiträge sind Meinungsäußerungen der Autoren und Autorinnen und keine Stellungnahme des Herausgebers oder der Redaktion. Ohne Aufforderung zugestellte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Ihre Rezension liegt im Ermessen der Redaktion. Rezensionen: Johannes Schillo (schillo@t-online.de)
Verlag: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: (05 21) 9 11 01-0, Fax: (05 21) 9 11 01-79, E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de, Bankverbindung: Sparkasse Bielefeld, Konto 463, BLZ 48050161, Geschäftsführer: W. Arndt Bertelsmann, Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn, Tel.: (02 28) 9 78 98-10, Fax: (02 28) 9 78 98-20
Gesamtherstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

MÄNNERBILDUNG

Konzeption und redaktionelle Mitarbeit:
Dr. Hans Prömper und
Dr. Andreas Ruffing



Die Filmkomödie »Männerherzen« mit Til Schweiger war einer der erfolgreichsten deutschen Filme 2009. Sie beschreibt Leben, Konflikte und Sehnsüchte von fünf Männertypen. Es geht – natürlich – um Liebe, aber auch um Gewalt, um Demenz, um Projekte und Lebenslügen. Und es geht um Erlösung, auch von einschränkenden Vorstellungen, was einen »richtigen« Mann ausmacht. Selten habe ich (Hans Prömper) im Kino so gelacht und doch so viel Lebens-Ernst gespürt. Übrigens zusammen mit meinem 16-jährigen Sohn. War das intergenerative informelle Männerbildung? Vielleicht.

Und die Bildungseinrichtungen? Erreichen sie die Männer, vor allem auch in der allgemeinen Erwachsenenbildung? Eher im informellen Sektor und in der kirchlichen »Männerarbeit« haben sich in den letzten Jahren Ansätze und Erfahrungen männlichen Lernens entwickelt, die wir in diesem Heft darstellen möchten. Sie reflektieren Veränderungen in Lebenslagen und Lebensorientierungen von Männern und sind oft Ausdruck einer Suche nach einer Identität, welche für Männer ein Plus an Sinn, Glück und Geschlechtergerechtigkeit bereit hält.

Andreas Ruffing und Hans Prömper erkunden Anlässe, Themen und Formen von Männerbildung, die längst mehr ist als etwa die klassische Männergruppe oder das Vater-Kind-Wochenende. Warum Jungs und Männer einerseits etwas andere Voraussetzungen als Mädchen und Frauen mitbringen, die Geschlechterunterschiede aber dennoch weitgehend kulturell geprägt sind, das begründet der Hirnforscher Gerald Hüther. Für ihn sollte Männerbildung Emotionen und Erfahrungen ermöglichen, welche letztlich zu mehr Authentizität, Autonomie und Spiritualität beitragen. Einblicke in Arbeitsfelder der Männerbildung geben Eberhard Schäfer mit dem Papaladen Berlin, Moritz Müller mit dem Jungenprojekt »Sebastian«, Christoph Walser in der Burnout-Prävention in Exerzitenhaus und Kloster sowie Johannes Hintzen in der Bildungsarbeit mit wohnsitzlosen Männern. Der Methodentext stellt ein Kursmodell zum Übergang Beruf – Ruhestand für Männer vor. Materialhinweise und Rezensionen zu aktuellen Männerstudien, zur Jungen-Pädagogik oder zur Bildungsarbeit mit männlichen Migranten runden das Heft ab.

Eine anregende Lektüre – nicht nur für Männer – wünschen



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Bildserie

Sebastian

Sebastian wird in der Kunst stellvertretend für Außenseitertum und Verletzlichkeit von Männern gesehen. In diesem Fotoprojekt hatten Nachwuchs-Models die Aufgabe, den heiligen Sebastian nachzustellen und scheuten sich dabei nicht, auch die akute Diskussion um Missbrauch und Homosexualität anzuschneiden.

Siehe Praxisbericht Seite 100

Vorschau

Heft 3/2010: Andere Lernorte und kulturelle Bildung

Heft 4/2010: Vernetzung und Kooperation

Hans Prömper

Konzeption und redaktionelle Mitarbeit

Andreas Ruffing